

B E S C H L U S S
zur Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte
am 18.03.2023 in Neumünster

Antragsteller: Landesvorstand

Kurztext: Zahnmedizinische Perspektiven in der GKV

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

Wortlaut des Antrages:

- 1 Die Zahnärzteschaft hat während der Corona-Pandemie die Versorgung sichergestellt
2 und damit ihre Leistungsfähigkeit bewiesen. Zur „Belohnung“ wurde mit dem GKV-
3 Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG) die strikte Budgetierung wieder aus der Mot-
4 tenkiste geholt. Zugleich hat sich die betriebswirtschaftliche Situation der Zahnarztpra-
5 xen durch immense Kostensteigerungen verschlechtert.
6 Damit wird den Praxen die betriebswirtschaftliche Grundlage für die zahnmedizinische
7 Versorgung der Patienten entzogen. Die Landesversammlung fordert den Bundesvor-
8 stand auf, folgende Überlegungen in die gesundheitspolitische Debatte einzubringen
9
- 10 1. Die konsequente Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgebots bei der Feststellung
 - 11 zahnärztlicher Indikationen für kassenzahnärztliche Therapien.
 - 12 2. Die Einführung einer jährlichen stufenweisen Selbstbeteiligung für GKV-
 - 13 Versicherte
 - 14 3. Die Ausgliederung der zahnmedizinischen Versorgung aus der GKV.
 - 15 4. Die Wiederbelebung des Korbgedankens unter Aktivierung regionaler Vereini-
 - 16 gungen wie der VgfZ.